

Das Projekt „Hochwasserschutz der Kurgelbieten in Jelenia Góra und Bad Muskau“ wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen-Sachsen 2007–2013 gefördert.

VERHALTEN IM FALLE VON HOCHWASSERGEFÄHRDUNG

Vor dem Hochwasser:

- Hören Sie sich die Wettervorhersage und Mitteilungen in Massenmedien genau an.
- Lehren Sie Ihre Mitbewohner, wie man elektrischen Strom, Gas- und Wasserzufuhr ausschaltet. Besondere Aufmerksamkeit schenken Sie Kindern. Lehren Sie sie, wie und wann sie Polizei, Feuerwehr und andere Rettungsdienste anrufen sollen.
- Besprechen Sie mit der Familie die Kommunikation im Falle einer Gefährdung. Bestimmen Sie einen Sammelpunkt bei der Familie oder Bekannten, die in einem hochwassersicheren Gebiet wohnen.

Wenn das Hochwasser nicht mehr zu vermeiden ist:

- Bereiten Sie sich auf Schutz Ihres Zuhauses und Besitzes vor Hochwassereinwirkungen (Sandsäcke, Folie und andere Materialien) vor.
- In Reichweite sollen Sie haben: Taschenlampen mit Ersatzbatterien, tragbares Radio mit Ersatzbatterien, Mobiltelefon oder drahtlosen Festnetzapparat, Erste-Hilfe-Kasten und notwendige Medikamente Ihrer Mitbewohner, Vorräte von Essen und Trinken (für mindestens drei Tage), warme Kleider, Schlafsäcke und Decken.
- Schalten Sie Radio oder Fernseher ein und hören Sie Wettervorhersagen, Mitteilungen über Wasserpegel und Entwicklung der Hochwassersituation.
- Sorgen Sie für notwendigen Vorrat von sauberem Trinkwasser.
- Sorgen Sie für Tiere – finden Sie für sie einen sicheren Platz, vergessen Sie nicht, sie vor dem Hochwassereinbruch loszubinden, damit sie sich selbst das Leben retten können.
- Seien Sie fertig, um im Falle einer dringenden Hochwassergefährdung elektrische Strom-, Gas- und Wasserzufuhr auszuschalten.
- Sichern Sie die wertvollsten Gegenstände, indem Sie sie in höhere Stockwerke verlagern und bereiten Sie dort Räume vor, in denen sich Ihre Mitbewohner aufhalten können. Sichern Sie Dokumente von Ihnen und Ihrer Familie, binden Sie Gegenstände und Geräte an stabile Elemente an, damit sie vom Wasser nicht weggetrieben werden.
- Entfernen Sie aus dem Grundstück Fahrzeuge und parken Sie sie in einem sicheren Ort.



Das Projekt „Hochwasserschutz der Kurgelbieten in Jelenia Góra und Bad Muskau“ wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen-Sachsen 2007–2013 gefördert.

Während des Hochwassers:

- Stellen Sie ihr Batterienradio auf einen lokalen Sender ein. Das Radio verbreitet meistens Informationen über die Gefährdung und mögliche Verhaltensweisen. Folgen Sie diesen Ratschlägen.
- Halten Sie sich an Verhaltensregeln und Anweisungen, die von zuständigen Organen der Krisenverwaltung in Mitteilungen übergeben werden.
- Schalten Sie alle elektrische Geräte, Gas- und Wasserleitung aus.
- Wenden Sie im Haushalt kein Wasser aus dem Brunnen oder Grundwasser an, weil es vergiftet sein kann.
- Im Falle der Gefährdung begeben Sie sich sofort in höher gelegene Gebiete.

Nach Signal zur Evakuierung:

- Mit dem Hauptschalter schalten Sie elektrischen Strom, Gas- und Wasserzufuhr zum Gebäude aus.
- Sichern Sie Ihr Zuhause und verlassen es, wenn lokale Behörde dazu auffordert.
- Folgen Sie Anweisungen der Dienste, die den Rettungseinsatz und die Evakuation leiten.
- Kindern, die unter Ihrer Obhut stehen, haften Sie an der Jacke ein Blatt mit Vor- und Nachnamen und den Kontaktdaten ihrer Betreuer.
- Wenn es nicht nötig ist, gehen Sie nicht in das Wasser ein. Vergessen Sie nicht, dass auch Wasser von 15 cm Tiefe Sie stürzen kann.
- Versuchen Sie nicht, durch das Wasser mit dem Auto zu fahren.
- Wenn es Ihnen nicht gelungen ist, Tiere zu evakuieren, öffnen Sie Räume, in denen sie sich befinden – sie finden den Weg selbst, um das gefährdete Gebiet zu verlassen.

Wenn das Wasser zurücktritt:

- Bleiben Sie außer Hochwasserumfang (es kann vergiftet sein), bis das Betreten des Gebiets von sanitären und technischen Diensten bewilligt wird.
- Kehren Sie nicht in das Haus zurück, bevor die Trinkwasserversorgung wieder gewährleistet, Kanalisationssystem gebessert und Abfälle beseitigt werden.
- Betreten Sie das Gebäude vorsichtig, prüfen Sie, ob es keine sichtbaren Beschädigungen gibt. Kontrollieren Sie den Zustand von Fundamenten, Wänden, Böden, Decken, Türen und Fenstern. Vergewissern Sie sich, dass das Gebäude nicht einsturzgefährdet ist.
- Achten Sie, dass die elektrische und Gasleitung vor dem Einschalten von Fachleuten geprüft werden.
- Öffnen Sie Fenster und Türen, um das Gebäude zu lüften. Möbel sollen Sie mindestens 20 cm von den Wänden und mindestens 5 cm über dem Boden aufstellen. Schalten Sie die Heizung ein.
- Wenn es möglich ist, nehmen Sie ein Foto oder ein Video auf, bevor Sie mit Beseitigung der Hochwasserfolgen in Ihrem Gebäude anfangen. Die Fotos sind Beweis für Ihre Versicherungsfirma.
- Desinfizieren, lüften, trocknen und streichen Sie überschwemmte Räume, besonders wenn Sie darin Lebensmittel aufbewahren und Essen vorbereiten oder sich dort Kinder aufhalten.
- Werfen Sie Lebensmittel weg, die mit Hochwasser Kontakt hatten.